



Aufbau von ISMS nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz

Informationen, die heutzutage überwiegend mit Hilfe von ITK-Systemen erstellt, gespeichert, transportiert oder weiterverarbeitet werden, sind ein wesentlicher Wert für Unternehmen und müssen daher angemessen geschützt werden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat zu diesem Zweck ein ganzheitliches Vorgehen entwickelt, bei dem für einen definierten Informationsverbund ein Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz aufgebaut werden kann. Hierbei wird der Komplex von infrastrukturellen, organisatorischen, personellen und technischen Komponenten, die zur Umsetzung von Geschäftsprozessen und Fachaufgaben dienen, analysiert.

Bei der Anwendung der mittlerweile ca. 4.000 Seiten umfassenden IT-Grundschutz-Kataloge, deren Umsetzung zum „Grundschutz“ nach BSI führt, können wir Sie mit unserem Know-how und unserer langjährigen Erfahrung fachgerecht unterstützen.

Vorgehensweise

Für den Aufbau eines ISMS auf der Basis von IT-Grundschutz orientieren wir uns an den relevanten IT-Grundschutz Standards 100-1 bis 100-4, wobei auf bewährte Methoden, Prozesse oder Verfahren zurückgegriffen wird.

Nach einer Analyse der wesentlichen Geschäftsprozesse werden den dort identifizierten Informationen Schutzbedarfe zugewiesen. Daraufhin wird eine Strukturanalyse erstellt und den einzelnen Zielobjekten die jeweiligen IT-Grundschutz-Bausteine des BSI zugeordnet. Diese Bausteine enthalten Maßnahmen, die umgesetzt werden müssen. Ist dies erfolgt, haben diese Zielobjekte einen definierten Grundschutz, welcher vom BSI als ausreichend für Zielobjekte mit normalem Schutzbedarf eingestuft wird. Für alle Zielobjekte, denen ein höherer Schutzbedarf zugeordnet wurde, muss eine ergänzende Sicherheitsanalyse durchgeführt werden, in der entschieden wird, ob die etablierten Maßnahmen ausreichen, oder ob eine Risikoanalyse mit Erkennen und Bewerten von Schwachstellen, Einschätzen des Gefährdungspotenzials bis hin zur Kostenermittlung im Schadensfall vorgenommen werden muss.

Initiierung des Sicherheitsprozesses

Es werden die Rahmenbedingungen ermittelt, ein Geltungsbereich festgelegt, eine Leitlinie zur Informationssicherheit erstellt, allgemeine Sicherheitsziele formuliert und ein angestrebtes Sicherheitsniveau der Geschäftsprozesse in Ihrem Unternehmen bestimmt.

Erstellung einer Sicherheitskonzeption nach IT-Grundschutz

- Strukturanalyse
- Schutzbedarfsfeststellung
- Auswahl und Anpassung von Maßnahmen (Modellierung)
- Basis-Sicherheitscheck (Soll-Ist-Vergleich)
- Ergänzende Sicherheitsanalyse
- Risikoanalyse auf der Basis von IT-Grundschutz
- Risikobehandlung

Umsetzung der Sicherheitskonzeption

- Sichtung der Untersuchungsergebnisse
- Konsolidierung der Maßnahmen
- Kosten- und Aufwandsschätzung
- Festlegung der Umsetzungsreihenfolge der Maßnahmen
- Festlegung der Aufgaben und Verantwortungen
- Realisierungsbegleitende Maßnahmen

Initiierung
Sicherheits-
prozess

Erstellung
Sicherheits-
konzeption

Umsetzung
Sicherheits-
konzeption

Erstellung
Referenz-
dokumente

Vorgehensweise ISMS-Aufbau auf der Basis von IT-Grundschutz



Sicherheit und Wert von Informationen

Erstellung aller Referenzdokumente

Im Zuge der Projektbegleitung werden (insbesondere die für eine eventuelle Zertifizierung relevanten) Referenzdokumente (A.0.x sowie A.1 bis A.7) der IT-Grundschutzvorgehensweise erstellt und konsolidiert.

Ihr Nutzen

- Steigerung der Nachhaltigkeit, Effektivität und Effizienz der Informationssicherheit
- Nachweis eines systematischen Vorgehens bei der Absicherung gegen Gefährdungen der IT-Sicherheit
- Nach Zertifizierung: Wettbewerbsvorteil und Qualitätsnachweis gegenüber Kunden, Partnern und Versicherungen
- Consultants mit langjähriger Erfahrung beim Aufbau von ISMS
- Durch das BSI berufene ISO 27001 Auditteamleiter für Audits auf der Basis von IT-Grundschutz
- Gewährleistung, dass beim Aufbau des ISMS alle Anforderungen der Zertifizierungsstelle berücksichtigt werden

TÜV TRUST IT GmbH
Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA

Waltherstraße 49–51
D-51069 Köln
Tel.: +49 (0)221 969789 - 0
Fax: +49 (0)221 969789 -12

TÜV TRUST IT
TÜV AUSTRIA GmbH

TÜV AUSTRIA-Platz 1
A-2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0) 5 0454 - 1000
Fax: +43 (0) 5 0454 - 76245



info@tuv-austria.com
www.it-tuv.com